

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

25.2.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 25. Februar 1894.

Änderung der Abonnements-Nummer.

I. Quartal. **33.** Abonnements-Vorstellung.

Wegen Unpäßlichkeit der Frau Neuß kann die angekündigte Oper „Die Hochzeit des Figaro“ nicht gegeben werden, dafür:

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Neßler.
Regie: Herr Schön.

Personen des Vorspiels:

Werner Kirchofer, Stud. jur.	Herr Corbs.
Conradin, Landknechtstrompeter und Werber	Herr Nebe.
Der Haushofmeister der Kurfürstin von der Pfalz	Herr Guggenbühler.
Der Rector magnificus der Heibelberger Universität	Herr Bösch.
Landknechte und Werber. Studenten. Zwei Bedelle. Kellerknechte.	

Ort der Handlung: Das Heibelberger Schloß. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen der Oper:

Der Freiherr von Schönau	Herr Klant.
Marie, dessen Tochter	Fräulein Königstätter.
Der Graf von Wildenstein	Herr W. Weyer.
Desseu geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin	Fräulein Friedlein.
Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Herr Guggenbühler.
Werner Kirchofer	Herr Corbs.
Conradin	Herr Nebe.
Erster	Herr Derichs.
Zweiter	Herr Weiß II.
Dritter	Herr Heinrich.
Vierter	Herr Wehrle.

Bürgermädchen und Burtschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hausenheimer Bauern. Volk. Dechant und Kapläne. Bürgermeister und Rathsherren von Säckingen. Fürst-Neubittin und Edelbarnen des Hochstifts. Landknechte. Die Wirthin „zum goldenen Knopf“ in Säckingen. Dorfmusikanten.

Ort der Handlung: In und um Säckingen. Zeit: 1650.

Vorkommendes Ballet.

Akt 1. **Bauerntanz**,
Akt 2. **Mat-Johle**, Pantomime mit Tanz, } arrangirt von Herrn Balletmeister Rathner.

Personen des Ballets und des Zuges beim Maifeste:

Der König Mai	Fräulein Dietrich.
Prinzessin Maiblume	Fräulein Mario.
Prinz Waldmeister	Fräulein Kern.
Frühlingsengel, Kobolde, Waldteufel, Maikäfer, Libellen und Laubfrösche.	

Bagen.	Marktgräser, Nahe, Scharlachberger.
Winger und Wingerinnen.	Der Feinschmied mit zwei Mohren.
Küfer.	Der Koch mit Gefolge.
Der Vater Rhein; Main und Stein.	Spanischer Ritter mit Dame.
Milbesheimer, Liebfrauen, Steinberg.	Der Mann mit dem Skater.
Johannisberger, Domdechant, Marcobrunner.	Knaben und Mädchen.
Johannshaujer, Moselblümchen, Forster.	Landknechte.
Jäger.	Schloßbewohner. Diener.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öröffnung: halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Neuß.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremde	I. Abth. 6 M. — F.	Balkon-Logen	I. Abth. 5 M. — F.	Logen III. Rang	I. Abth. 2 M. 50 F.
denloge	II. „ 5 M. — F.	II. „ 4 M. — F.	II. „ 4 M. — F.	II. „ 2 M. — F.	II. „ 2 M. — F.
Fremdenloge II.	I. „ 4 M. — F.	Parterre-Logen	I. „ 3 M. 50 F.	Balkon-Stehplatz	3 M. — F.
Rang	II. „ 3 M. 50 F.	II. „ 3 M. — F.	II. „ 3 M. — F.	Parterre-Stehplatz	2 M. — F.
Parterre-Fremde	I. „ 4 M. — F.	Sperrloge	I. „ 4 M. — F.	III. Rang Seite	1 M. 20 F.
denloge	II. „ 3 M. 50 F.	III. „ 2 M. 50 F.	III. „ 3 M. — F.	IV. Rang Mitte	1 M. 80 F.
Logen I. Rang	I. „ 5 M. — F.	Logen II. Rang	I. „ 3 M. — F.	IV. Rang Seite	1 M. 60 F.
II. „ 4 M. — F.	II. „ 2 M. 50 F.	II. „ 2 M. 50 F.	II. „ 2 M. 50 F.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Groß. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die General-Direktion des Groß. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebbare Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 27. Februar, I. Quartal, **32.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: **Sonnenwende.** Schauspiel in einem Akt von Karl Hechel.
Alessandro Stradella. Romantische Oper mit Längen in drei Aufzügen von W. Friedrich.
Musik von Friedrich von Flotow.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen (Stadt) — Rastatt — Oos — Baden	11 ²⁰	nöthigenfalls erst 20 Minuten
nach Durlach — Pforzheim — Stuttgart	10 ²⁰	nach Beendigung d. Vorstellung,
nach Magau — Landau — Neustadt	10 ²⁰	ab Hauptbahnhof 10 ²⁵
		ab Mählsburgerthor 11 ⁰¹
nach Graben — Waghäusel — Schwesingen — Mannheim	10 ²⁰	ab Hauptbahnhof 9 ²⁵
		ab Mählsburgerthor 10 ⁰¹
nach Durlach — Bruchsal — Heidelberg und Stuttgart	10 ²⁰	
nach Durlach (Dampfbahn): 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.		

Bekanntmachung.

Zu den im Groß. Hoftheater in Aussicht genommenen 2 Gastspielen des Kammerjägers Emil Götze:

1. Gastspiel: am Montag den 5. März 2. Vorstellung außer Abonnement „Lohengrin“,
2. Gastspiel: am Mittwoch den 7. März 3. Vorstellung außer Abonnement „Martha oder der Markt zu Richmond“

findet der Verkauf der Eintrittskarten statt:

an die Abonnenten des Groß. Hoftheaters (zu großen Preisen):		
zum 1. Gastspiel: am Dienstag den 27. Februar, von 11—12 für die gerade, von		an der früheren Tageskasse.
12—1 Uhr für die ungerade Tour,		
zum 2. Gastspiel: am Donnerstag den 1. März, von 11—12 für die gerade, von		an der früheren Tageskasse.
12—1 Uhr für die ungerade Tour		

Vorverkauf (an Stelle der Vormerkungen) zu großen Preisen zugleich der seitherigen Vormerkgebühr:
zum 1. Gastspiel: vom 28. Februar bis mit 2. März, } jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von
zum 2. Gastspiel: vom 2. bis mit 5. März, } 3—5 Uhr Nachmittags auf der Hoftheater-
kasselerlei (Vormerkbureau).

Auswärtige wollen den Betrag für die Karten: große Preise zugleich der seitherigen Vormerkgebühr (35 F. pro Karte) und weitere 5 F. für Antwortpostkarte mittelst Posteingahlung an Groß. Hoftheater-Verwaltung gelangen lassen. Bestellungen ohne Einzahlung des Betrages können nicht berücksichtigt werden.

Der Verkauf der noch übrigen Eintrittskarten erfolgt jeweils am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr Mittags und an der Abendkasse.